



BVK - Bayerischer Versorgungsverband, Postfach 81 02 07, 81901 München

Postanschrift:
Hausanschrift:
U-Bahn:

Postfach 81 02 07, 81901 München
Denninger Str. 37, 81925 München
U4 Richard-Strauss-Straße

An die
Mitglieder des
Bayerischen Versorgungsverbandes

Ihr Ansprechpartner: Herr Rohrmüller
Durchwahl: (089) 9235-8482
Telefax: (089) 9235-8870
Telefonvermittlung: (089) 9235-6

E-Mail: bayvv@versorgungskammer.de
Internet: www.bayvv.de

Sie erreichen uns
am besten von 9.00 - 15.30, freitags bis 12.30 Uhr

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
G 100 – G 10/4

Ihr Zeichen München, den 26.11.2008

Rundschreiben Nr. 2/2008

Der Bayerische Versorgungsverband und die internationale Finanzkrise

In der aktuellen weltweiten Finanzkrise sind die konservative Vermögensanlage, das gute Risikomanagement und die breite Streuung der Anlagen des Bayerischen Versorgungsverbandes eine wichtige Voraussetzung, um den gegenwärtigen Turbulenzen an den Finanzmärkten etwas entgegenzusetzen. So hat der Bayerische Versorgungsverband keine Anlagen im Subprimebereich getätigt und somit bisher auch keine unmittelbaren Ausfälle bei Ausleihungen an Banken zu beklagen.

Der Bayerische Versorgungsverband ist mit langfristigen Kapitalanlagen von derzeit insgesamt 315 Mio. Euro bei einer Vielzahl von deutschen Großbanken und in geringem Umfang auch international investiert und kann sich insofern als institutioneller Kapitalanleger nicht gänzlich vom allgemeinen Marktgeschehen abkoppeln. Allerdings liegt ein Schwerpunkt der Anlagen hier bei Anleihen, die mit einer Staatsgarantie versehen oder über Hypotheken gesichert sind. Weitere Anlagen sind über Einlagensicherungen von Privatbanken oder Institutssicherungen von öffentlich-rechtlichen bzw. genossenschaftlichen Banken gedeckt. Bei den Wertpapierspezialfonds haben sich zum 31.10.2008 in einem geringen Ausmaß Abschreibungen ergeben, die allerdings die Nettorendite nur minimal belasten.

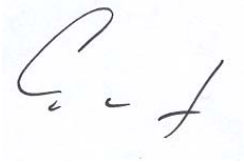
Mit einem Portfolio, das sich derzeit zu etwa 60% aus bonitätsmäßig hochwertigen festverzinslichen Rentenanlagen sowie einer direkt gehaltenen Immobilie in bester Lage und zu etwa 40% im breit gestreuten Spezialfondsbereich (Wertpapier und Immobilienspezialfonds) – davon allein 23% im Bayerischen Pensionsfonds, der zu drei Viertel in festverzinslichen Papieren investiert ist – zusammensetzt, ist der Bayerische Versorgungsverband aktuell ordentlich positioniert.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Marktunsicherheit konzentriert sich der Bayerische Versorgungsverband bzw. die Bayerische Versorgungskammer in ihrer Anlage derzeit auf sichere Investitionsmöglichkeiten. Im festverzinslichen Bereich werden derzeit ausschließlich Länderanleihen bzw. gedeckte Titel in Form von Pfandbriefen angelegt. Darüber hinaus wird im kurzfristigen sicheren Geldmarktfondsbereich zunächst abgewartet, um sich bei einer entsprechenden Marktverbesserung neu zu positionieren. Eine weitere Reduzierung der derzeit geringen Aktienpositionen wird wegen des Problems des zyklischen Handelns nicht durchgeführt.

Gleichsam wird ein Aktienneueinstieg derzeit ebenfalls nicht für opportun gehalten. Weiterhin wird die Lage der Immobilienmärkte, an denen derzeit Eigenmittelfinanzierer im Vorteil sind, für eine Aufstockung der Immobilienspezialfonds genutzt.

Im Übrigen verfügt die Bayerische Versorgungskammer über ein funktionales Risikomanagement und überwacht laufend die Risikotragfähigkeit des Bayerischen Versorgungsverbandes. Die ständig aktualisierten Ergebnisse des Risikomanagements werden mit dem zuständigen Aktuar (Versicherungsmathematiker) immer wieder neu analysiert und bewertet.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'R. Graf', written on a light blue background.

Reinhard Graf
Mitglied des Vorstands

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. Ritz', written on a light blue background.

Heiko Ritz
Abteilungsleiter